

## Protokoll der Generalversammlung vom 1. Juni 2005 an der Giesserstrasse 2

Anwesend: 31 stimmberechtigte GenossenschaftlerInnen

Traktanden
<p>1. Begrüssung Alfred Rüegg begrüsst die Anwesenden an der Giesserstrasse und stellt dabei kurz die Umbauten an der GS vor.</p> <p>Entschuldigungen: GenossenschaftlerInnen: Anna-Katharina Pantli, David Hauser, Christa Honegger, Francisca Bachmann, Franco und Regula Brasi, Paolo Raggi, Johanna Salomon, Michaela Sommer, David Wenger Behörden/Verbände/Banken: Herr Condrau - ZKB, Herr Bruder - Migrosbank, Herr Gervasoni - EGW, Ruedi Schoch und Balz Christen - SVW, Peter Weidmann - Fachstelle Wohnbauförderung des Kantons Zürich</p>
<p>2. Wahl der StimmzählerInnen Als Stimmzählerin wird Susanne Blocher gewählt.</p>
<p>3. Genehmigung der Traktandenliste Die Traktandenliste wird genehmigt.</p>
<p>4. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 16. 6. 2004 Das Protokoll der Generalversammlung vom 16.6.2004 wird einstimmig genehmigt.</p>
<p>5. Mutationen: Ein- und Austritte von GenossenschaftlerInnen Eintritte 2004 (werden verlesen): Brahim Zeaf und Jasmin Zbit, Lisa Weiller, Marco Müller, Jutta und Henning Stein, Bettina Engels, Pedro Garcia, Andreas Bertet, Ralph Imhof, Beat Schmidlin und Ngoc Ly, Daniel Meier, Beat Karrer und Bettina Fehlmann, Michaela Sommer, Johanna Salomon, Maja Weiller, Ursina Bachmann, David Wenger Austritte 2004 (werden nicht verlesen): Eveline Steiner, Francesca Tommasi und Christian Jürges, Tabea Wegelin, Nik Walter und Christina Müller, Guido Vorburger und Anna Kuske, Sarah Scheidegger, Franziska Heinrich</p>
<p>6. Jahresberichte: Vorstand, Geschäftsprüfungskommission 2004 war ein sehr aktives Jahr. Gregor fasst den Jahresbericht zusammen. Stefano Terzi trägt den Bericht der GPK vor. Er begrüsst die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Die GPK hat keine Unregelmässigkeiten festgestellt. Beide Jahresberichte werden genehmigt.</p>
<p>7. Jahresrechnung 2004, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung des Vorstandes Gregor stellt die Jahresrechnung 2004 vor. Soweit nichts überraschendes. Das Anlagevermögen ist gemäss den neuen Liegenschaften gestiegen. Die Liquidität ist gut bis sehr gut. Die Jahresrechnung liegt zur Einsicht bei der Geschäftsstelle vor. Die Jahresrechnung 2004 weicht nicht gross vom Budget 2004 ab. Jürg Bächtold verliest den Revisionsbericht. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.</p>
<p>8. Budget 2005 Gregor erläutert kurz das Budget 2005. Es wird zur Kenntnis genommen.</p>

9. Wahlen: Vorstand, Geschäftsprüfungskommission und Revisionsstelle  
 Ralph Imhof tritt wegen anstehendem Auslandsaufenthalt aus dem Vorstand zurück. Ebenfalls treten Katarina Bouloud und Francisca Bachmann (letztere wegen Auslandsaufenthalt zurzeit abwesend) aus dem Vorstand zurück. Gregor verdankt das Engagement aller drei für die GESEWO und überreicht ihnen ein Geschenk.  
 Bettina Engels von der Hörnlistrasse und Daniel Meier von der Sagi stellen sich kurz vor. Durch das verworfene Projekt in Wald haben beide Vorstandsluft in der GESEWO geschnuppert und möchten nun neu dem Vorstand beitreten. Beide werden einstimmig gewählt.  
 Gregor Matter und Alfred Rüegg werden in globo wiedergewählt.  
 Ursina Bachmann wird 2005 zum schnupfern benutzen und evt. bei der nächsten GV dem Vorstand beitreten.  
 Die GPK, zusammengesetzt aus Stefano Terzi, Doris Schweizer, Paolo Raggi und Ruedi Loosli, wird einstimmig bestätigt.  
 Jürg Bächtold von der Presidia Treuhand AG wird als Revisor / Revisionsstelle wiedergewählt.
10. Genehmigung von Statuten neuer Hausvereine  
 Janine Anderegg von der Feldstrasse stellt kurz die Statuten der neuen Liegenschaft vor. Dabei wurden die Statuten der Giesserstrasse übernommen. Die Statuten werden einstimmig genehmigt.
11. Information über neue Projekte  
 Martin Geilinger informiert über die Blumenaustrasse 6. 2 Wohnungen sind bereits reserviert, 1 ist noch frei. Neu ist ein Projekt in Seen, wobei ein Haus in gutem Zustand ist und das andere vermutlich abgerissen werden würde. Katharina Fürst, eine Bewohnerin, ist bereits als Genossenschafterin der GESEWO beigetreten.  
 Alfred informiert über das Projekt Hinterhaus Feldstrasse. Geplant ist eine 3-Z-Wohnung.  
 Gregor nimmt nochmals den Verkauf des Areals Tägelmoo, das an die GAIWO und AISG verkauft wird, auf. Die GESEWO wurde nicht berücksichtigt obwohl sie 1'000'000.- mehr für das Land geboten hatte.  
 Gregor bringt das Mietzinsmodell betreffend der Kostenmiete zur Sprache. Sinn und Zweck dieses Excel-Tools ist es, eine langfristige Kostenmiete berechnen zu können. Das Modell wurde kürzlich der ‚Schweizerische Interessengemeinschaft für Baubiologie/-Ökologie, Sektion Winterthur, vorgestellt.
12. Anträge der GenossenschafterInnen  
 Elisabeth Züllig möchte beim Winterthurer Stadtrat einen Vorstoss wagen, da zurzeit der Fokus der Stadt auf den gehobenen Wohnungsstandard zielt. Stefano Terzi ist der Meinung, dass man die GESEWO bewusst vermehrt darstellen sollte, wie z.B. an der Immobilientagung und dem Stadtmarketing.
13. Diverses  
 Alfred informiert kurz über die ‚Arbeitsgruppe Ökologische Renovation und Unterhalt‘. Wer Interesse hat bitte bei ihm melden.  
 Paul Girard weißt auf das Pétanque-Turnier am 20.08.2005 in der Sagi hin. Jedermann ist herzlich willkommen.  
 Bettina Engels lädt alle zum Hörnlistrasse-Fest am 11.06.2005 ein.

Die Protokollführerin:

Bettina Fischer  
 Winterthur, 6. Juni 2005

Beilagen: Geschäftsbericht, Jahresbericht GPK 2004, Statuten Hausverein Feldstrasse 39